



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

- Die Stadtgemeinde Klosterneuburg unterstützt Team Österreich und Rotes Kreuz
- Aktuelle Meldungen rund um Covid-19 (Corona)



- Die Stadt Wien verschiebt die Sanierung der Heiligenstädter Hangbrücke

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseaussendung vom 24. März 2020



Klosterneuburger können sich über das
Bürgerservice für Nachbarschaftshilfe melden

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg unterstützt Team Österreich und Rotes Kreuz

Die Stadt und das Rote Kreuz Klosterneuburg packen es gemeinsam an – ab sofort ist es möglich, sich über die Hotline der Stadtgemeinde – 02243/444-238 – für das Team Österreich anzumelden. Vorwiegend ist das Service für jene Menschen gedacht, die alleine leben, kein Internet und keine Versorgungsmöglichkeit haben, und jemanden brauchen, der für Sie einkaufen geht oder Medikamente holen kann.

Die Aktion Team Österreich wurde vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3 für die Nachbarschaftshilfe während der Coronakrise aktiviert. Das Team Österreich hilft bei der Versorgung. Melden kann man sich, wenn man entweder zu Hause in Quarantäne ist und niemanden hat, der mit Lebensmitteln, Medikamenten oder ähnlichem versorgen kann, oder wenn man über 65 Jahre alt ist, somit zur Risikogruppe gehört, und niemanden hat, der einkaufen kann.

Für Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager war es keine Frage, sofort zu helfen, als er hörte, dass die Hotline von Team Österreich überlastet ist: „Zusammenhalt ist das wichtigste in diesen Tagen. Was wir von den Bürgern verlangen, müssen wir als Stadtgemeinde auch einlösen! Mein Dank gilt den bereitwilligen Mitarbeitern, welche die Hotline besetzen.“ Ein Team aus Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde steht bereits seit zwei Wochen telefonisch für alle Arten von Anfragen rund um Corona zur Verfügung und gibt gesicherte Informationen an die Bevölkerung weiter. „Selbstverständlich greifen wir dem Roten Kreuz unter die Arme, das im Moment vor immensen Herausforderungen steht und trotzdem diese Aktion auf die Beine gestellt hat.“

Online oder per App können die Daten eingegeben werden, dann wird ein Team Österreich-Mitglied in der Nähe gesucht. Die Vernetzung erfolgt nach Möglichkeit binnen 24 Stunden.

**Sie benötigen Hilfe und kommen telefonisch bei der Team Österreich Hotline nicht durch?
Dann bitte ab sofort ins Rathaus Klosterneuburg durchwählen: Tel. 02243 / 444-238**

**Aktuelle Informationen auf der Webseite der Stadt, www.klosterneuburg.at, per App „Gem2Go“
oder E-Mail-Newsletter:**

www.klosterneuburg.at/de/Stadtgemeinde/Aktuelles/Newsletter_abonnieren



Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: V.l.: Sarah Niedl, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Eva Flor und Barbara Lutz sind Teil des Teams, welches sich in einer eigens installierten Hotline um Anliegen der Bürger kümmert und jetzt auch Anmeldungen für Team Österreich entgegennimmt.



Aktuelle Meldungen rund um Covid-19 (Corona)

Die Infrastruktur der Stadtgemeinde ist ohne Einschränkungen aufrecht! Müllabfuhr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, etc. funktionieren in der gewohnten Qualität. Einschränkungen sind bis auf weiteres nicht zu erwarten. Der Fokus der Verwaltung liegt darauf, sicherzustellen, dass alle Anlagen ordnungsgemäß arbeiten. Alle erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sind ergriffen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die Stadtgemeinde ist uneingeschränkt telefonisch erreichbar:

Allgemeine Anfragen: Tel. 02243 / 444-0

Anlaufstelle zur Situation in Klosterneuburg rund um Covid-19: Tel. 02243 / 444-238

Mo.-Do., 08.00 bis 15.00 Uhr; Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Appell an die Bevölkerung

Die medizinischen Ressourcen (Spitalspersonal, Rettungsdienst, Notruf) sind aktuell auf die Einsätze in Sachen Covid-19 (Coronavirus) konzentriert. Bitte bedenken Sie dies bei Freizeitaktivitäten und gehen Sie im Moment auch aus diesem Grund kein Risiko ein!

Bitte wählen Sie die Notrufnummern (122, 133, 144) nur in wirklichen Notfällen - nicht für allgemeine Auskünfte, damit hier die Personalressourcen sinnvoll und gezielt eingesetzt werden können. Ebenso wird die Bevölkerung gebeten, nur in Akutfällen ein Spital aufzusuchen.

Auch das **Sportministerium** schreibt auf seiner Webseite:

Denken Sie daran, dass bei intensiver sportlicher Aktivität die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung steigt. Helfen Sie mit, Rettungseinsätze des ohnehin stark geforderten Gesundheitssystems zu vermeiden. Unterlassen Sie aus diesem Grund auch sportliche Aktivitäten abseits asphaltierter Straßen und Aktivitäten in den Bergen.

(Quelle: <https://www.bmkoes.gv.at/Themen/Corona/H%C3%A4ufig-gestellte-Fragen-Sport-Veranstaltungen.html>)

Die Hausärzte stehen Ihnen auch weiterhin via Telefon zur Verfügung. Nur gemeinsames und vernünftiges Handeln schont und schützt unser Gesundheitssystem!

Recyclinghof ist an Samstagen bis auf Weiteres geschlossen

Der Recyclinghof ist samstags bis auf Weiteres geschlossen – wir bitten um Verständnis, es sollen zu große Menschenansammlungen vermieden werden. Für Recyclingzwecke können die zahlreichen Altstoffsammelinseln der Stadt zu den angegebenen Einwurfzeiten genutzt werden.



Zusätzliche Müllsäcke sind im Wirtschaftshof zu erwerben

Da mit erhöhtem Müllaufkommen zu rechnen ist, möchten wir in Erinnerung rufen, dass für zusätzlichen Müll (der nicht mehr in die Tonne passt) Müllsäcke im Wirtschaftshof zu kaufen sind.

Preis: € 5,31 - (60 Liter)

Anmeldung unter Tel. 02243/444-259, -260, -452 erforderlich! Bitte zur Abholung zum Seiteneingang des Wirtschaftshofs in der Markgrafengasse kommen.

Kurzparkzonenüberwachung weiterhin ausgesetzt

Die Überwachung der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen ist nun bis einschließlich Ostermontag 13.4.2020, eingestellt.

Gemeinderatssitzung am Freitag in der Babenbergerhalle

Die Gemeinderatssitzung am 27. März wurde in die Babenbergerhalle verlegt, hier kann der Sicherheitsabstand für die Mandatäre gewährleistet werden.

Standesamt

Für Trauungen werden bis auf Weiteres keine Termine vergeben und es werden keine Trauungen durch das Standesamt Klosterneuburg durchgeführt. Die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen ist weiterhin möglich – nach telefonischer Rücksprache: 02243/444-217, -336



Märkte

Wochenmarkt (jeden Samstag, 06.00 Uhr bis 13.00 Uhr) sowie Bauernmarkt (jeden Freitag, 07.30 bis 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz) finden bis auf Weiteres in gewohnter Weise statt.

Wichtige Hotlines bei Sorgen und Ängsten online

Auf klosterneuburg.at findet sich eine Kontaktsammlung für seelische / psychische Belange:

Psychosozialer Dienst Klosterneuburg – 02243 / 35 201 – bei psychosozialen Belastungen und Krisen, Montag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Online Beratung: www.psz.co.at/onlineberatung (Antwort binnen 48 Stunden an Werktagen)

Ö3 Kummernummer – 116 123 - Erstanlaufstelle für alle Menschen in persönlichen Notlagen

Rat auf Draht – 147 oder www.rataufdraht.at – für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Telefonseelsorge – 142 oder www.telefonseelsorge.at – 24 Stunden, auch per Chat und Mail

NÖ Krisentelefon – 0800 20 20 16, 24 Stunden, kostenlos, anonym – in psychischen Notsituationen und Krisen



Der Baubeginn ist nun frühestens für
Sommer 2020 geplant



Die Stadt Wien verschiebt die Sanierung der Heiligenstädter Hangbrücke

Die Stadt Wien gab heute in einer Aussendung die Verzögerung der Bauarbeiten durch inakzeptable Angebote von Baufirmen im Zuge der Ausschreibung bekannt. Der Baubeginn der Gesamtinstandsetzung der Heiligenstädter Hangbrücke könne somit nicht wie geplant mit Ende April stattfinden.

„Die Ergebnisse der Ausschreibung für die Bauleistungen waren von der Höhe der Angebote her nicht im erwarteten Rahmen und daher nicht zu akzeptieren“, so Hermann Papouschek, Leiter der Abteilung Brückenbau und Grundbau der Stadt Wien. „Deshalb haben wir uns für eine Neuausschreibung mit geänderten Rahmenbedingungen entschieden, um damit wirtschaftlich vertretbare Ergebnisse zu erzielen.“

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager: „Die Verschiebung der Sanierung durch die Stadt Wien in den Sommer ist durch die Neuausschreibung begründet – für Klosterneuburg ist weiterhin klar: Alle in enger Abstimmung mit Wien geplanten Maßnahmen bleiben aufrecht, nur der Zeitpunkt ändert sich.“

Verkehrsstadtrat DI Johannes Kehrer begleitet das Projekt bereits seit Jahren intensiv: „Die Neuausschreibung aufgrund nicht zufriedenstellender Angebote ist zu respektieren. Ein Baustart in den Sommerferien hat aber auch Charme, da sich die veränderte Verkehrsführung bei dem geringeren Verkehrsaufkommen einpendeln kann.“

„Durch die erforderliche Neuausschreibung wird der Baubeginn frühestens im Sommer 2020 stattfinden“, so Papouschek. Die Vorbereitungs- und Sicherungsarbeiten, die bereits in den Semesterferien durchgeführt wurden, bleiben selbstverständlich aufrecht. Der geplante Bau einer Behelfsbrücke für den Radverkehr zwischen Hafenbegleitdamm und Kuchelauer Hafenstraße wird an die neuen Voraussetzungen zeitlich angepasst. Die Verzögerung der Instandsetzung wird zu keinen unmittelbaren Sicherheitsrisiken führen. Die Hangbrücke wird verdichtet geprüft, sodass allfällige Veränderungen zeitnah bewertet werden können.

Die Stadt Wien weist darauf hin, dass die Verzögerung der Sanierung zu keinen unmittelbaren Sicherheitsrisiken führt! Die Hangbrücke wird verdichtet geprüft, sodass allfällige Veränderungen zeitnah bewertet werden können.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Die Heiligenstädter Hangbrücke sollte ab Ende April saniert werden – jetzt geht es frühestens im Sommer los. Es gibt kein unmittelbares Sicherheitsrisiko, die Überprüfungen der Brücke werden verdichtet.